



Veröffentlicht bei [www.gsc-research.de](http://www.gsc-research.de)

## United Limousines AG (ISIN )

Schumannstr. 46  
D-63069 Offenbach  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 69 / 2992299 - 0  
Fax: +49 (0) 69 / 2992299 - 20

**Kontakt Investor Relations:**

**Email:** [info@united-limousines.com](mailto:info@united-limousines.com)

**Internet:** <http://www.united-limousines.de>

## HV-Bericht United Limousines AG

### Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals

Die Hauptversammlung der United Limousines AG fand am 29. Oktober 2021 um 10 Uhr in der Niederlassung der Gesellschaft in Weiterstadt statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Michael Büttner begrüßte drei Aktionäre sowie den Rechtsberater der Gesellschaft Dr. Münch. Als Vertreter eines Aktionärs war Volker Graf vor Ort, um für GSC Research zu berichten. Es war kein Notar anwesend, weil keine notarielle Niederschrift notwendig war.

Herr Büttner teilte im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien mit, dass keine Gegenanträge vorliegen, und übergab dann das Wort an Vorstandsmitglied Michael Oldenburg.

#### Bericht des Vorstands

Herr Oldenburg teilte den Aktionären mit, dass die letzte Hauptversammlung der United Limousines AG am 17. August 2017 stattgefunden hat. In dieser Hauptversammlung war beschlossen worden, die Vorlage der Jahresabschlüsse und Lageberichte sowie die Berichte des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 auf die nächste Hauptversammlung zu verschieben. Deshalb umfasst die Tagesordnung für die heutige Hauptversammlung insgesamt 23 Tagesordnungspunkte.

Die anwesenden Aktionäre verzichteten auf die Verlesung der Geschäftsberichte 2013 bis 2017. Vorstandsmitglied Jörg Voss ging deshalb kurz auf die Zahlen des Geschäftsjahres 2018 ein. Die United Limousines AG erwirtschaftete einen Umsatz von 6,58 Mio. Euro, dies bedeutet den höchsten Umsatz in der Geschichte der Gesellschaft, betonte der Vorstand. Das EBIT belief sich auf 97 TEUR und der Jahresüberschuss lag bei 66 TEUR. Die Firma Merck aus Darmstadt ist der mit Abstand größte Kunde der United Limousines AG.

Im Jahr 2019 verkündete Merck einen kompletten Reisetopp. Weil United Limousines mehr als ein Drittel des Umsatzes mit der Firma Merck erwirtschaftet, sank der Umsatz im Geschäftsjahr 2019 auf 5,54 Mio. Euro. Das EBIT war mit minus 205 TEUR negativ. Unter dem Strich stand ein

Jahresfehlbetrag von 241 TEUR. Das Ergebnis je Aktie brach von plus 0,11 Euro auf minus 0,37 Euro ein. Aufgrund des Verlustvortrags von 75 TEUR ergibt sich per 31. Dezember 2019 ein Bilanzverlust von insgesamt 316 TEUR.

Aufgrund des hohen Verlustes sank das Eigenkapital von 772 TEUR auf 531 TEUR. Die Eigenkapitalquote ging von 59,9 Prozent auf 43,4 Prozent zurück. Die Zahl der Mitarbeiter sank von 180 auf 160 per 31. Dezember 2019. Aktuell sind 84 Mitarbeiter beschäftigt. Fast alle Mitarbeiter haben einen Führerschein zur Personenbeförderung.

Herr Voss ging dann auf die vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2020 ein. Aufgrund der Pandemie brach der Umsatz auf 1,5 Mio. Euro ein. Im ersten Quartal 2020 wurde ein Umsatz von 850 TEUR erzielt und dann brach das Geschäft mit der Verkündung des Lockdowns fast komplett ein. Während des Lockdowns und auch darüber hinaus wurde für fast alle Mitarbeiter Kurzarbeit in Anspruch genommen.

Gemäß vorläufigen Zahlen wird für das Jahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von etwa 580 TEUR gerechnet. Zusammen mit dem Verlustvortrag von 316 TEUR errechnet sich per 31. Dezember 2020 ein Bilanzverlust von insgesamt 896 TEUR.

Der Jahresabschluss 2020 konnte noch nicht aufgestellt werden, weil die endgültigen Bescheide für die Corona-Hilfen für November und Dezember 2020 noch nicht eingegangen sind. Für das Jahr 2020 wurden Corona-Hilfen in Höhe von insgesamt 350 TEUR beantragt, davon wurden bisher 100 TEUR ausgezahlt.

Für das Jahr 2021 wurden Corona-Hilfen in Höhe von insgesamt 900 TEUR beantragt, davon wurden bisher 700 TEUR ausgezahlt. Bis zum 30. September 2021 erwirtschaftete die United Limousines AG einen Umsatz von 700 TEUR und ein Ergebnis von etwa null Euro.

Aufgrund der deutlichen Belebung des Geschäfts seit August 2021 rechnet der Vorstand mit einem Jahresüberschuss für das Jahr 2021.

#### **Allgemeine Aussprache**

Als erster Redner meldete sich Gerhard Mayer zu Wort und fragte nach den Wettbewerbern von United Limousines. Herr Oldenburg nannte den Sixt Limousines Service, welcher aber aus strategischen Gründen von Sixt eingestellt wurde, davon hat United Limousines profitiert und hat einen Teil des Sixt-Geschäfts übernommen. Die Firma ETS aus Frankfurt am Main ist ein lokaler Wettbewerber.

Herr Mayer zitierte aus der Verlustanzeige gemäß § 92 Abs. 1 Aktiengesetz vom 26. Mai 2020: „Der Vorstand der United Limousines AG zeigt hiermit an, dass nach dem derzeitigen Stand der Abschlussarbeiten für das erste Quartal 2020 bei pflichtgemäßem Ermessen angenommen werden muss, dass ein Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals eingetreten ist. Die Einladung zur Hauptversammlung wird zeitnah erfolgen.“ Herr Mayer wollte wissen, ob man 17 Monate nach dieser Meldung noch von einer zeitnahen Einberufung der Hauptversammlung sprechen kann. Herr Oldenburg teilte mit, dass die Amtszeit des Aufsichtsrats nach den gesetzlichen Vorschriften am 31. Oktober 2018 endete. Deshalb das Amtsgericht Offenbach auf Antrag des Vorstands mit Beschluss vom 12. Oktober 2020, der Gesellschaft zugestellt am 1. April 2021, die Herren Micheal Büttner, Thomas Flihs und Knuth Hatzius zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Erst danach konnte sich der Aufsichtsrat mit den ausstehenden Jahresabschlüssen befassen. Dies führte zu der Verzögerung bei der Einberufung der heutigen Hauptversammlung.

Mit Blick auf die Vorschriften des Aktiengesetzes erinnerten sowohl Herr Mayer als auch Herr Graf die Verwaltung, dass einmal pro Jahr eine Hauptversammlung stattfinden muss, und zwar innerhalb der gesetzlichen Fristen. Vorstand und Aufsichtsrat gelobten Besserung. Herr Oldenburg teilte mit, dass die nächste Hauptversammlung im Jahr 2022 stattfinden wird.

Der Verfasser dieses Berichts erkundigte sich mit Blick auf den Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals nach den geplanten Kapitalmaßnahmen. Herr Voss teilte mit, dass eine Kapitalerhöhung geplant ist, welche von der nächsten Hauptversammlung beschlossen werden soll. Herr Voss machte außerdem deutlich, dass der Vorstand an das Geschäftsmodell der United Limousines AG glaubt, auch vor dem Hintergrund, dass Mitbewerber aus dem Markt ausgeschieden sind.

Herr Mayer erkundigte sich ferner nach der Tochtergesellschaft TTS. Vorstandsmitglied Marcus Wilhelm teilte mit, dass die TTS ehemals als Taxi Transport Service firmierte. Das operative Geschäft von TTS wurde im Jahr 2012 übernommen. TTS ist Vertragspartner des Großkunden Merck.

Herr Graf bat um Vorstellung des neuen Kandidaten für den Aufsichtsrat Dr. Martin Pächer. Dieser Bitte kam Dr. Pächer gerne nach. Dr. Pächer hat Bauingenieurwesen studiert und ist für die SWK-Verkehr der Stadt Wiesbaden im Bereich Bus- und Schienenverkehr tätig. Dr. Pächer ist zuständig für die Verkehrssteuerung, die Verkehrsleitzentrale und den Fahrzeugeinsatz der insgesamt 300 Busse der Stadt Wiesbaden und deren eigene Fahrschule für Busfahrer. Dr. Pächer ist seit vielen Jahren Aktionär der United Limousines AG und hat keine weiteren Aufsichtsratsmandate.

Auf Nachfrage bestätigten auch Herr Büttner und Herr Flihs, dass sie keine weiteren Aufsichtsratsmandate innehaben.

Dr. Pächer erkundigte sich nach der Liquiditätsplanung. Herr Voss teilte mit, dass im Laufe des Monats November 2021 Forderungen in Höhe von 150 TEUR bis 200 TEUR eingehen sollen. Ferner erwartet der Vorstand, dass im November 2021 Corona-Hilfen in Höhe von 200 TEUR ausgezahlt werden. Die bestehende Kreditlinie in Höhe von 240 TEUR ist derzeit zu 50 Prozent ausgenutzt, ergänzte Herr Voss. Auf Nachfrage bezifferte Herr Voss die Zinssätze der Kreditlinie auf 5 bis 7 Prozent verteilt auf drei Banken.

Abschließend fragte Herr Mayer nach der Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats. Laut Herrn Flihs erhält jedes Mitglied 1.125 Euro pro Jahr und der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Doppelte dieses Betrags.

Herr Graf wollte ferner wissen, wie hoch der Emissionspreis der United Limousines-Aktie war. Herr Oldenburg bezifferte den Emissionspreis auf 5,60 Euro je Aktie im Jahr 2000.

Abschließend fragte Herr Graf, wie groß die Fahrzeugflotte insgesamt ist und wie viele Elektrofahrzeuge es gibt. Herr Wilhelm bezifferte die Flotte auf insgesamt 42 Fahrzeuge davon sind 11 Elektrofahrzeuge. Unter den Elektrofahrzeugen befinden sich zwei Tesla und zwei Audi E-Tron sowie ein Audi Q5-Hybrid. Per 31. Dezember 2019 umfasste die Flotte noch 55 Fahrzeuge, ergänzte der Vorstand.

Die Hauptversammlung wurde von 11:15 Uhr bis 11:45 Uhr und von 13 Uhr bis 13:35 Uhr sowie zur Auswertung der Abstimmungsergebnisse unterbrochen.

#### **Abstimmungen**

Vom Grundkapital der United Limousines AG in Höhe von 600.000 Euro, eingeteilt in ebenso viele Stückaktien, waren 438.684 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 73,11 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft. Der Vorstand war mit 431.347 Aktien in der Hauptversammlung vertreten.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten mit mindestens 99,32 Prozent zu: dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 26.649 Euro (TOP 2), dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 30.017 Euro (TOP 4), dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 162.177 Euro (TOP 6), dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von 181.969 Euro (TOP 8), der Entlastung des

Vorstands für das Geschäftsjahr 2016 (TOP 9), der Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016 (TOP 10), der Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 (TOP 11), dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 140.558 Euro (TOP 12), der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017 (TOP 13), der Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 (TOP 14), der Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 (TOP 15), dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 74.579 Euro (TOP 16), der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 (TOP 17), der Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 (TOP 18), dem Vortrag des Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 316.022 Euro (TOP 20), der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 (TOP 21) und der Wahl von Michael Büttner, Thomas Flieds und Dr. Martin Pächer in den Aufsichtsrat (TOP 22) und der Wahl von Knuth Hatzius zum Ersatzmitglied für den Aufsichtsrat (TOP 23).

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den Aktionären für deren Teilnahme und schloss die Versammlung um 14:38 Uhr.

### **Fazit**

Die United Limousines-Aktie wird nicht an der Börse gehandelt. Es findet ein Telefonhandel bei der Valora Effekten Handel AG statt ([www.veh.com](http://www.veh.com)). Der letzte festgestellte Kurs bei Valora am 20. April 2018 lag bei 2,82 Euro. Aktuell liegt der Geldkurs bei 2,56 Euro Taxe. Bei Valora werden 5.000 Aktien zu 2,82 Euro als Briefkurs angeboten. Auf Basis des Geldkurses von 2,56 Euro errechnet sich eine Marktkapitalisierung von rund 1,5 Mio. Euro.

Die Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar. Der Vorstand hält 71,9 Prozent des Grundkapitals und 28,1 Prozent der Aktien befinden sich im Streubesitz.

Der bestehende Bilanzverlust von rund 900 TEUR kann nur abgebaut werden, wenn es gelingt die geplante Kapitalerhöhung zu angemessenen Konditionen zu realisieren. Nur wenn diese Kapitalmaßnahme umgesetzt werden kann, ist die wirtschaftliche Zukunft der United Limousines gesichert.

Ob die vom Vorstand erwartete Belebung des operativen Geschäfts so eintritt, ist offen und stellt ein Risiko für die Aktionäre dar. Aufgrund dieser Ausgangslage verzichten wir auf ein Votum zur Limousines-Aktie.

### **Kontaktadresse**

United Limousines AG  
Schumannstr. 46 - 48  
D-63069 Offenbach am Main

Tel.: +49 (0)69 / 299 22 99-0  
Fax: +49 (0)69 / 299 22 99-20

Internet: [www.united-limousines.com](http://www.united-limousines.com)  
E-Mail: [info\(at\)united-limousines.com](mailto:info(at)united-limousines.com)

### **Ansprechpartner Investor Relations**

Michael Oldenburg, Vorstand  
Tel.: +49 (0)69 / 299 22 99-0

